

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 54 (1978)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Umschau = Tour d'horizon

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## Umschau — Tour d'horizon

---

### IFLA-KONGRESS IN DER HOHEN TATRA

Vom 27. 8.—2. 9. d.J. fand der 44. IFLA-Kongreß in Strbské Pleso in der Tschechoslowakei statt. Obwohl infolge der etwas knappen Hotelkapazität die Zahl der Teilnehmer beschränkt wurde, war dem Anlaß ein voller Erfolg beschieden, zählte man doch an die 800 Teilnehmer mit den vielen Begleitpersonen, die wegen der landschaftlich schön gelegenen Bergwelt gekommen waren.

Die Arbeit der einzelnen Divisionen und Sektionen war dem Hauptthema: «Universale Verfügbarkeit über alle Veröffentlichungen der Welt (Universal availability of publications)» gewidmet. Wie Herr Urquhart von der British Library in seinem Referat ausführte, geht es vor allem darum, möglichst alle Veröffentlichungen bibliographisch zu erfassen mit Hilfe der UBC (= Universal bibliographic control), aber auch die Ausleihe aus allen Bibliotheken zu erleichtern. Dabei sollen dem Einsatz der modernen technischen Hilfsmittel, wie der Automation und der Reprographie, eine dominierende Rolle zukommen.

Ein slowakisches Organisationskomitee sorgte neben der Arbeit für allerlei Abwechslung, wobei die einheimischen Volkstänze einen besonderen Platz einnahmen. Leider blieb für ausgedehnte Spaziergänge in den blumendurchwachsenen Waldpartien wenig Zeit, dabei spielte auch das eher kalte und unfreundliche Wetter eine gewisse Rolle.

Max Boesch

---

## Literaturanzeigen und Besprechungen Comptes rendus et publications récentes

---

### TITELDOMINANTEN DER BENUTZUNGSSTRUKTUR Ausgewählte Bestlender-Liste für 1977 aus der Hauptstelle der Schweizerischen Volksbibliothek

Wer von bestselling oder von Bestseller spricht, redet vom Buchgewerbe oder, in diesem Fall treffender, von der Buchindustrie. Verläßt man die kommerzielle Seite des Buches, gelangt man zur Bibliothek und zum Zweck der Bibliothek: zur Benutzung. Hier kann analog der Begriff bestlendig oder Bestlender gebildet werden.

Was ist der Sinn solcher Ranglisten? Was vermögen sie auszusagen?

Bestseller-Listen dienen allein Werbezwecken, weshalb sie weitgehend manipuliert sind — was hinlänglich bekannt ist und an dieser Stelle nicht kommentiert zu werden braucht. Bestlender-Listen dagegen sind nichts anderes als konkretisierte Ausleihstatistiken; sie sind Seismographen und vermitteln Einblick in das Leseverhalten einer Bibliotheksbenutzerschaft, gleichzeitig geben sie einigen Aufschluß über die Bestandesstruktur einer Bibliothek.